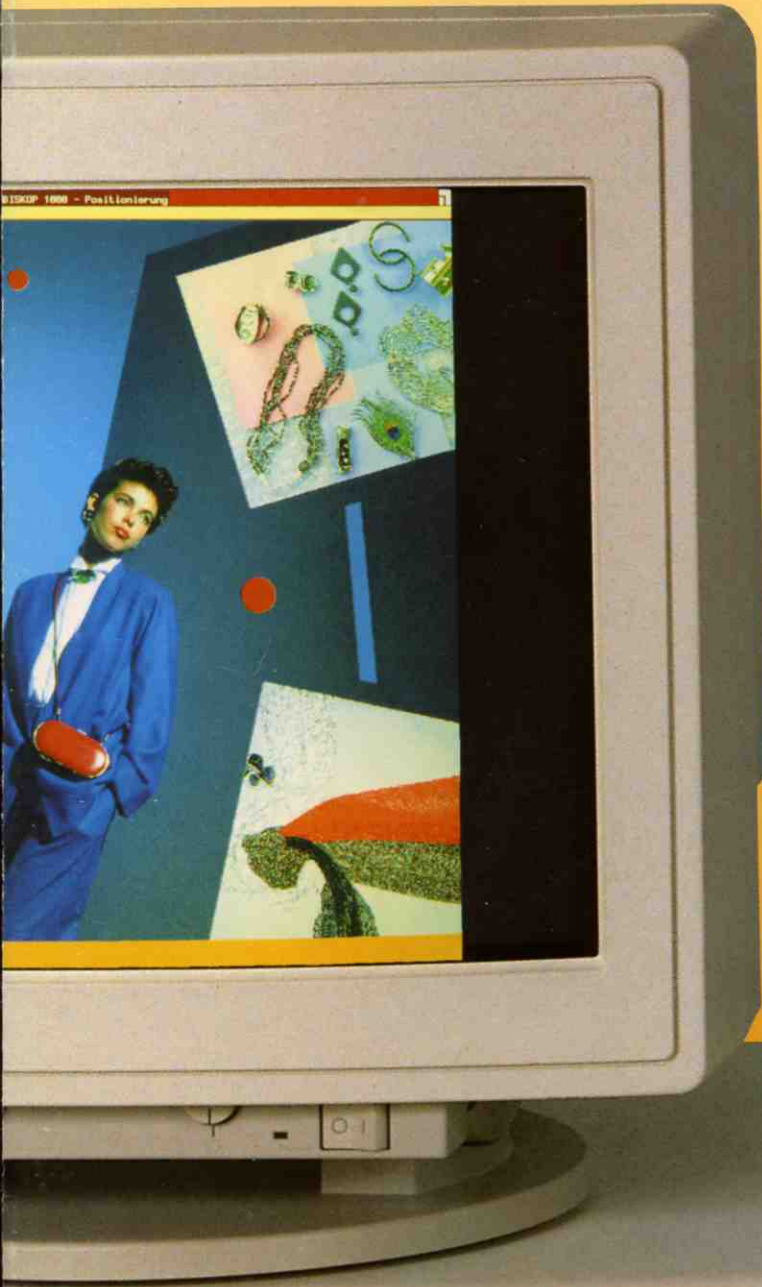


HELL

*ChromaCom 1000 –
elektronisch freistellen
und montieren*



ChromaCom 1000 – das System für Einsteiger und kostenbewußte Profis

Sie besitzen einen Chromagraph-Scanner, wollen aber nicht nur Roh-scans, sondern fertige Seitenmontagen anbieten. Der Aufbau einer Montageabteilung im herkömmlichen Sinn ist kostenintensiv – ein ausgewachsenes EBV-System als Einstieg aber zu groß.

Welche Alternativen gibt es dann für Sie? Die Lösung von Hell:

- ▷ der neue Siemens-Tischrechner M 26,
- ▷ die Seitenmontage-Arbeitsstation Combiskop W1000,
- ▷ der platzsparende Plattencontainer von nur 30 cm Breite zur Datenspeicherung.

Kurz: Sie nehmen das Paket ChromaCom 1000 und schließen Ihren System-Scanner an.

Oder: Sie sind bereits Chromacom-Anwender und verfügen über ein Combiskop M, das Ihnen Möglichkeiten der Elektronischen Bildverarbeitung in höchster Perfektion inkl. Retusche und sensible Farbkorrektur bietet. Aber es gibt Engpässe durch Ihren hohen Anteil an Freistellungen und Montagen.

Die Lösung von Hell: die Workstation Combiskop W1000, der wirtschaftliche Spezialist für figürliche Freistellungen und Montagearbeiten. Sie können so Freiraum an Ihrem Combiskop M schaffen für Aufträge mit schwierigen Farbkorrekturen und Retuschen.



ChromaCom 1000 – das Einstiegs-system mit dem hervorragenden Preis-Leistungs-Verhältnis. Elektronischer Komfort für den zukunftsorientierten Reprobetrieb.

ChromaCom 1000 für Einsteiger

ChromaCom 1000 für Aufsteiger



Wer rechnen kann, kommt schnell auf ChromaCom 1000: Die Anschaffungskosten sind niedrig, der Gewinn an Zeit und Leistung ist hingegen hoch. Kleine Reprobetriebe, die bisher nur Rohscans liefern konnten und Montagen auf herkömmliche Weise manuell erstellen mußten, steigen mit ChromaCom 1000 ein in die Welt der Elektronischen Bildverarbeitung. Sie genießen Chromacom-Komfort für Konstruktionen, Positionierungen und Freistellungen mit allen Vorteilen einer modernen, anwenderfreundlichen Bedienoberfläche. Der im Betrieb vorhandene Chromagraph-Scanner wird systemfähig gemacht und übernimmt die Aufgaben der Scan- und Reco-Station des Systems. Über den Scanner werden darüber hinaus alle Neueinstellungen vorgenommen, wenn Gradationsveränderungen oder Farbmanipulationen gefordert sind.

Sie sind Chromacom-Anwender und nutzen die vielfältigen Vorteile der Elektronischen Bildverarbeitung? Sie haben sich für eine Konfiguration entschieden, die Ihre Auftragsstruktur optimal abdeckt? Herzlichen Glückwunsch! Wenn aber Aufträge mit vorwiegend Montagearbeiten zunehmen, wenn Sie eigentlich eine Kapazitätserweiterung brauchen, jedoch ohne Retusche-Ansprüche, dann wählen Sie einfach ein zusätzliches ChromaCom 1000-System. Das ChromaCom 1000-Paket gibt es in zwei Leistungsstufen:

- ▷ mit M 26 zum Anschluß eines Kompaktscanners
- ▷ mit M 70 mit mehreren Ein- und Ausgabemöglichkeiten.



ChromaCom 1000 – und Komponenten

Der neue Arbeitsplatz: CombiSkop W1000

Ein kompakter Arbeitsplatz mit allen Komponenten, die Sie brauchen, um elektronisch zu montieren und freizustellen, Ihre Arbeitsschritte interaktiv auf dem Bildschirm zu verfolgen und schnell zu korrigieren. Um Jobs auszulagern und zu archivieren, damit sie zu einem späteren Zeitpunkt wieder verwendet oder weiter verarbeitet werden können.

Das Display-System umfaßt den Bildspeicher (3 x 1024 x 1024 Bildpunkte) und den Grafikspeicher zur Überlagerung von Grafik (Windows) im Bild.

Der hochauflösende, flimmerfreie Farbmonitor (1024 x 1024 Bildpunkte) erlaubt ermüdungsfreies Arbeiten. Die Seitenmontage wird interaktiv am Bildschirm ausgeführt: Ein Blick genügt, und Sie sind „im Bilde“. Die Darstellung ist allerdings nicht farbverbindlich, d. h. Farbkorrekturen und Retuschen sind nicht möglich.

Die leichtgängige Tastatur der Workstation CombiSkop W1000 ist PC-erprobt.

Zur bedienerfreundlichen Eingabelogik gehört der Digitizer (aktives Format: A3 Überformat). Mit ihm werden die Layoutdaten abgetastet und definiert. Darüber hinaus übernimmt der Digitizer für den Anwenderdialog die Funktion der Maus.

Das Herz des Systems

Das Herz im ChromaCom 1000 ist der Siemens-Rechner M 26, ein Tischgerät mit hoher Leistung (Hauptspeicher 4 MByte). Der Rechner läßt Simultanarbeiten zu und verfügt über vier E/A-Schnittstellen für einen Scanner, für den Arbeitsplatz W1000 und für Datenspeicherung. Alternativ bietet Hell Ihnen auch den Siemens-Rechner M 70 mit neun E/A-Schnittstellen.

Bleibt die Frage, welchen Scanner Sie verwenden können, um ihn als Scan/Reco-Station an den Rechner des Systems ChromaCom 1000 anzuschließen.

Die Antwort: alle Chromagraph-Scanner mit dem Elektronikschrank 3037 wie z. B. Chromagraph 399/360/340/341/350 – und natürlich auch die „neuen Digitalen“, die Chromagraph-Scanner DC 380 und CP 345. Mit Hilfe einer Systemanpassung wird Ihr Standalone-Scanner systemfähig gemacht.



Die Workstation



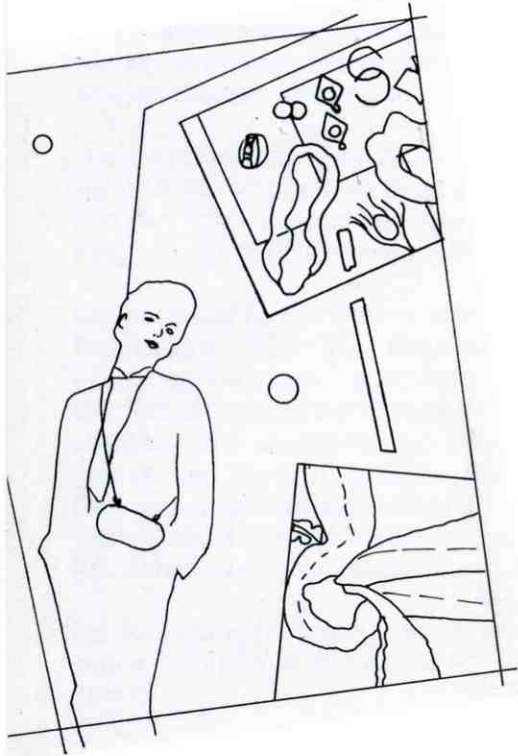
Ein Möbelprogramm, ergonomisch und platzsparend konzipiert, gibt ChromaCom 1000 ein rundum ansprechendes, unverwechselbares Gesicht. Alles sicher im Griff haben – kein Problem mit diesem kleinen komfortablen Montage-System.

Nach dem Endseitenlauf (AUTO) kann die komplett montierte Seite vor der Belichtung auf dem Farbbildmonitor dargestellt werden.



Vielfältige Funktionen für den Seitenaufbau: Konstruieren, positionieren, freistellen

Sie werden überrascht sein, wie schnell es Ihnen gelingen wird, die Eingabelogik der Workstation Combi-Skop W1000 zu beherrschen. Und dann kann's losgehen.



Konstruieren

Folgende Figuren können Sie flächenfüllend oder rahmend (innen, außen oder zentrisch) konstruieren:

- ▷ Quadrate
- ▷ Rechtecke mit beliebigen Ecken
- ▷ Kreise
- ▷ Ellipsen
- ▷ beliebige geschlossene Figuren
- ▷ beliebige offene Figuren.

Wenn Sie dann die gewünschte Figur auf den Bildschirm „gezaubert“ haben, können Sie sie rahmen, verschieben, drehen, spiegeln, vergrößern und verkleinern, umschichten (als Vordergrund oder Hintergrund benutzen), ausrichten, duplizieren, löschen, zu einer Gesamtfigur zusammenfassen, flächig einfärben (sofortige Darstellung auf dem Monitor) oder verlaufend einfärben (Darstellung erst in der Endseite). Und so unterstützt Sie die Software des ChromaCom 1000 bei Ihrer Arbeit:

Sie lassen sich die gesamte Seite darstellen, wahlweise normal groß (1 cm auf dem Monitor entspricht 1 cm auf der Seite) oder gezoomt in jedem beliebigen Maßstab. Sie scrollen horizontal oder vertikal. Sie lassen sich Lineale (horizontal oder vertikal) oder auch Punktgitter in verschiedenen Feinheiten einblenden. Sie wählen die Einblendung des Digitizer-Cursors, die Anzeige der Cursor-Position oder eines Hilfsrechtecks, das die Größe bestimmter Figurenkombinationen umschreibt. Alles Funktionen, die Ihnen mehr Sicherheit beim Konstruieren geben.

